LANDESMUSEUM
KUNST & KULTUR
OLDENBURG

SEKUNDARSTUFE 1

Handreichung für Lehrer:innen des Fachs Kunst

Thema: Natur im Museum - Lyrik (Baustein 3)

Ort: Landesmuseum Kunst & Kultur Oldenburg, Prinzenpalais, Damm 1,
26135 Oldenburg

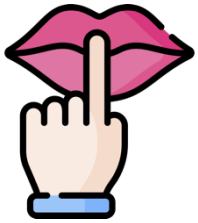
Diese Unterrichtseinheit lässt sich im Prinzenpalais | Landesmuseum Kunst & Kultur Oldenburg durchführen. Die Einheit besteht aus drei Museumsbesuchen (jeweils ca. 90 Minuten).
Die Durchführung ist auch als Einzeltermin möglich, da die Teile nicht zwingend aufeinander aufbauen.
Die Schüler:innen werden sich mit dem Themenfeld Natur im Museum beschäftigen und dazu unterschiedliche Arbeitsaufträge bekommen.

LANDESMUSEUM
KUNST & KULTUR
OLDENBURG

Ankommen

Zu Beginn werden die Schüler:innen in Gruppen eingeteilt.
Jede Gruppe erklärt ein Icon zu den Verhaltensregeln im Museum.

Zeit: 10 Minuten



Auf Entdeckungsreise mit Lyrik und Co.:
Kreatives Schreiben von Gedichten

Orientierungsphase:

Gemeinsamer Gang mit allen Schüler:innen durch die Ausstellung oder nur einen relevanten Teil davon. Es werden drei Orte mit Werken zum Thema *Wald* ausgewählt.

Zeit: 10 Minuten

Gruppen- und Stationenphase:

In der ersten Gruppenphase gibt es drei Stationen, die die Gruppen im Wechsel durchlaufen. Diese sollten auf drei Orte im Ausstellungsraum verteilt werden, wobei exemplarisch das Werk „Buchenwald im Frühling" von Carl Vinnen empfohlen wird.

Station 1: 10 Begriffe zum Thema Wald sammeln (Stationenblatt 1).

Station 2: Bildbeschreibung zum Werk „Buchenwald im Frühling" von Carl Vinnen anfertigen und Wald-Begriffe unterstreichen (Stationenblatt 2).

Station 3: Anleitung lesen für Elfchen und Rondell (Stationenblatt 3).

Zeit: 30 Minuten (je 10 Minuten pro Station)

Material: Stationenblätter, Blei- und Farbstifte

Partner:innenphase:

Die Schüler:innen arbeiten nun in Partner:innenarbeit und entscheiden sich in der Partner:innengruppe für ein Elfchen oder ein Rondell. Mithilfe ihrer gesammelten Eindrücke und Begriffe erfinden sie ein Wald-Gedicht entsprechend der Anleitung auf Stationenblatt 3. Anschließend überlegen die Schüler:innen sich eine Art der Performance (z.B. Poetry Slam oder Elfchen-Rap).

Zeit: 20 Minuten

Material: Stationenblatt 3, Papier DIN A4 und Bleistift.

Präsentation:

Einzelne Partner:innengruppen performen ihr Gedicht. Partner:innen können auch abwechselnd vortragen.

Zeit: 20 Minuten

Weitere Differenzierungsaufgaben im Museum:

1. Die Lehrkraft trägt eine Wald-Fantasiereise für die Schüler:innen zur Einstimmung vor. Die Schüler:innen legen sich auf den Boden oder stellen sich hin und schließen die Augen.
2. Die Schüler:innen inszenieren das Werk (Standbild).
3. Die Schüler:innen erfinden passende Wald-Geräusche zum Gemälde, rappen ihre Elfchen oder kombinieren Geräusche und Gedicht auf ihre eigene Weise.
4. Die Schüler:innen skizzieren das Werk und beachten dabei die Größenperspektive der Baumanordnung.
5. Schätzaufgabe: Wie viele Bäume sind auf dem Bild zu sehen?
6. Internet-Rechercheaufgabe:
   a) Suche Informationen über Carl Vinnen heraus.
   b) Suche Informationen über die Buche als Baum und Buchenwälder im Speziellen.

Mögliche Weiterarbeit im Unterricht in der Schule:

Ausgestaltung der im Museum entstandenen Gedichte mit *Kalligrafie* und ergänzender Illustration (*Hand Lettering*).

LANDESMUSEUM
KUNST & KULTUR
OLDENBURG

Station 1

Aufgabe: Sammelt gemeinsam 10 Begriffe zum Thema „Wald".

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____
8. _____
9. _____
10. _____

LANDESMUSEUM
KUNST & KULTUR
OLDENBURG

Station 2

Aufgabe: Beschreibt gemeinsam das Bild „Buchenwald im Frühling" in mindestens 3-5 Sätzen.

Was ist im Vordergrund und was ist im Hintergrund zu sehen?
Unterstreicht anschließend alles Wald-Begriffe, die ihr findet mit dem Farbstift.
Fügt weitere Begriffe hinzu.

Station 3

Aufgabe: Vielleicht sind euch die „Kurz"-Gedichtformen Elfchen und Rondell bereits einmal begegnet. Lest euch die Anleitung für ein Elfchen und ein Rondell vor. Erklärt euch gegenseitig den Aufbau.

Elfchen

Kurz und knapp ist ein Elfchen ein Gedicht, das aus fünf Versen und elf Wörtern in einer vorgegebenen Form besteht (siehe Felder auf dem folgenden Arbeitsblatt).

Rondell

Ein Rondell hingegen besteht aus nur einer Strophe, in der du deine Assoziationen oder Gedanken zu einem Thema in acht Verszeilen schreibst. Dabei wiederholst du einzelne Verszeilen. Auf dem folgenden Arbeitsblatt haben die identischen Verszeilen gleiche Symbole. Also gleiches Symbol (Buchenblatt/Eichenblatt), gleicher Satz. Beide müssen sich nicht reimen.

Jetzt kann es losgehen! Nimm dir das nächste Arbeitsblatt und schreibe wahlweise ein Elfchen oder Rondell in Partnerarbeit.

Mögliche Regeln, um ein Elfchen zu schreiben

Weißt du eigentlich, was ein „Elfchen" überhaupt ist? Mit einer Elfe, diesem niedlichen Wesen, das oft in Märchen vorkommt, hat das jedenfalls überhaupt nichts zu tun! Ein „Elfchen" ist ein Gedicht, das sich aber nicht reimen muss. Es besteht aus elf Wörtern und fünf Zeilen.

1. Zeile: Ein Wort (eine Farbe oder eine Eigenschaft)
2. Zeile: Zwei Wörter (ein Gegenstand oder eine Person mit Artikel)
3. Zeile: Drei Wörter (wo und wie ist der Gegenstand, was tut die Person?)
4. Zeile: Vier Wörter (etwas über sich selbst schreiben)
5. Zeile: Ein Wort (als Abschluss des „Elfchens")

Beispiel:

GOLDGELB
DIE NARZISSEN
BLÜHEN IM MÄRZ
UND WARTEN AUF MICH
NARZISSENSTRAUß

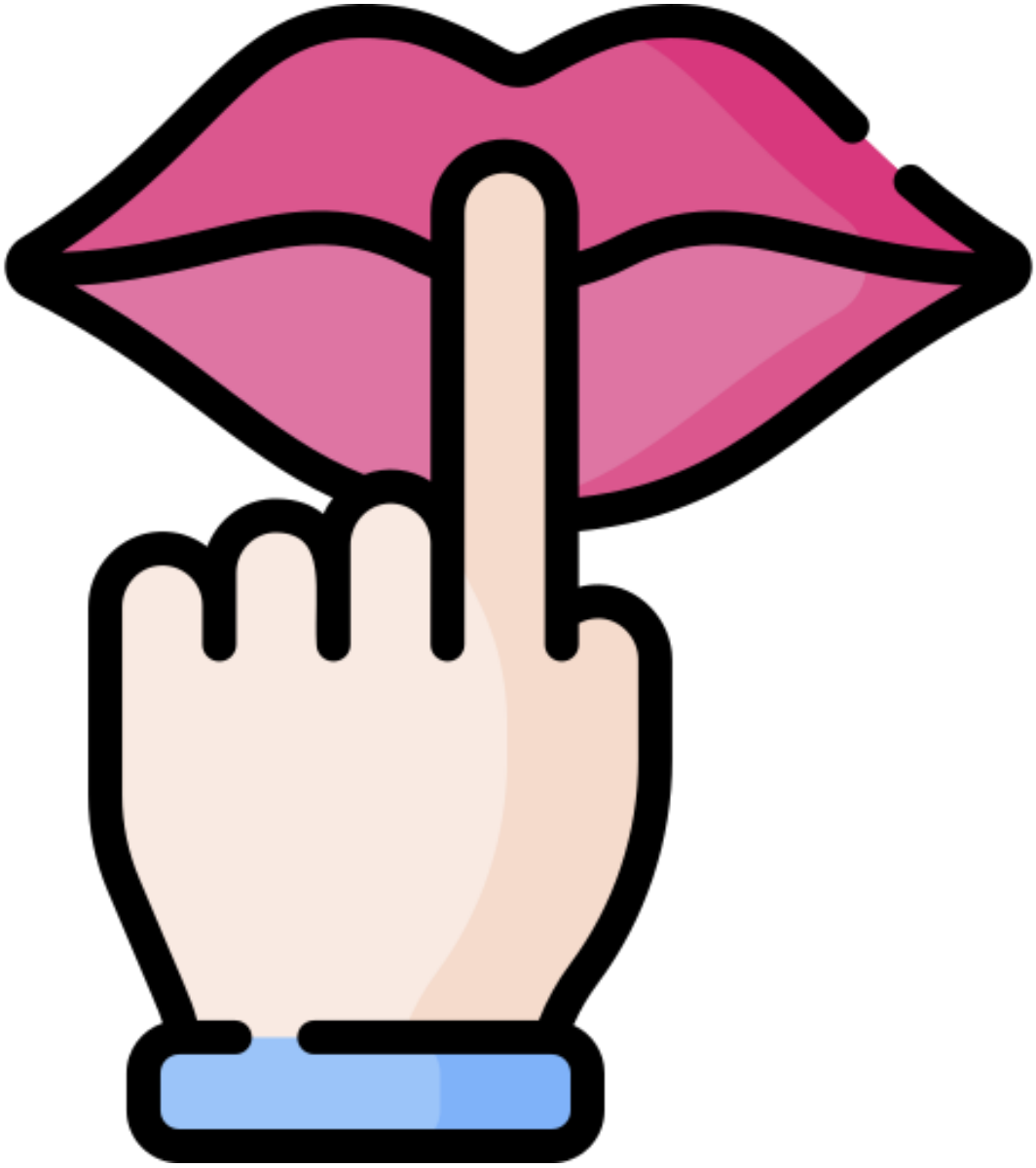
LANDESMUSEUM
KUNST & KULTUR
OLDENBURG

Elfchen

Rondell

LANDESMUSEUM
KUNST & KULTUR
OLDENBURG

LANDESMUSEUM
KUNST & KULTUR
OLDENBURG



LANDESMUSEUM
KUNST & KULTUR
OLDENBURG